

Handlungshilfe Arbeitsblatt Brandschutz - Metall / Winkelschleifer

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Situationen aus dem Arbeitsbereich Metallverarbeitung:

- Arbeiten mit dem Winkelschleifer (Flex)
- Arbeiten mit dem Schleifbock



Abschnitt

Bemerkungen

1 Thema

Darstellung der Gefährdungen und sicheren Verhaltensweisen beim Arbeiten mit dem Winkelschleifer, Schleifbock zum Schwerpunktthema Brandschutz.

Arbeitsblatt gilt als Vorlage. Dieses muss ggf. durch weitere betriebsbedingte Gefahren u. oder Hinweise ergänzt werden.

2 Unterweisungsanlass

Brandschutz, Erstunterweisung, Wiederholungsunterweisung, Unfälle, Beobachtung von gefährlicher Arbeitsweise.

3 Ziel

Ziel der Unterweisung ist es, den Beschäftigten die Unfallgefahren und Verhaltensweisen zum Brandschutz zu verdeutlichen und die daraus resultierenden sicheren Verhaltensweisen zu schulen bzw. einzuhalten.

4 Anwender

- Vorgesetzte (Werkstattdirektor, Gruppenleiter, Leiter eines bestimmten Arbeitsbereichs)
- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Praxisanleiter/Aufsichtführende
- Ausbilder Berufsbildungsbereich

Wer kann Sie unterstützen?
z.B. Betriebsarzt

5 Zielgruppe der Unterweisung

- Alle Werkstattbeschäftigten aus den genannten Arbeitsbereichen
- Beschäftigte mit geistiger Behinderung aus dem Berufsbildungsbereich

6 Anforderungen an die Teilnehmer

- Normales Sehvermögen
- Zusammenhänge von Fotos, Bildern und Zeichen erkennen können

Handlungshilfe Arbeitsblatt Brandschutz - Metall / Winkelschleifer

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Situationen aus dem Arbeitsbereich Metallverarbeitung:

- Arbeiten mit dem Winkelschleifer (Flex)
- Arbeiten mit dem Schleifbock



Abschnitt

Bemerkungen

7 Methoden

1. Mithilfe des Arbeitsblattes gemeinsam mit den Werkstattbeschäftigten die Gefährdungen erarbeiten.
2. Anhand der Gefährdung sind die erforderlichen Schutzmaßnahmen gemeinsam abzuleiten.
3. Mögliche Gefährdungen und Schutzmaßnahmen können auch in Einzelarbeit mit dem Beschäftigten anhand des Arbeitsblattes erarbeitet werden.
4. Leitfragen können die Unterweisung unterstützen.

Mithilfe der Leitfragen können weitere Gefährdungen besprochen werden.
Leitfragen finden Sie im Anhang dieser Handlungshilfe.

8 Medien

- Arbeitsblatt mit der gezeigten Arbeitssituation ausdrucken und verwenden.
- Leeres Arbeitsblatt verwenden und mit den Werkstattbeschäftigten die Gefährdungen und Schutzmaßnahmen erarbeiten.
- ggf. PC mit Beamer, Metaplanwand und Metaplankarten zur Erarbeitung der Maßnahmen mit einsetzen.

9 Zeitrahmen

- Einführungsgespräch und gemeinsame Erarbeitung der Gefährdungen/Schutzmaßnahmen zum Thema Brandschutz mit Hilfe der Arbeitssituation. 30 Minuten
- Ausfüllen des Arbeitsblattes 20 Minuten
- Weitere Unterweisung anhand der Leitfragen 20 Minuten

Diskussionen zulassen, auch bei Zeitrahmenüberschreitung

Genügend Vorbereitungszeit für das Ausdrucken der leeren Arbeitsblattvorlagen einplanen, ggf. Gruppenpausen berücksichtigen.

Handlungshilfe Arbeitsblatt Brandschutz - Metall / Winkelschleifer

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Situationen aus dem Arbeitsbereich Metallverarbeitung:

- Arbeiten mit dem Winkelschleifer (Flex)
- Arbeiten mit dem Schleifbock



Abschnitt

Bemerkungen

10 Ort

- Gruppen-/Arbeitsraum
- Seminarraum
- Besprechungsraum

Unterweisung muss ungestört (Lärm) erfolgen. Raumausstattung mit Flipchart, Papier und Farbstiften sowie Beamer wünschenswert

11 Ergebniskontrolle

- Wiederholung des Arbeitsergebnisses (ausgefülltes Arbeitsblatt)
- Wiederholung der Leitfragen

12 Dokumentation

- Teilnahmebescheinigung mittels Vordruck
- Liste der Teilnehmer mit Handzeichen oder Unterschrift

Die Teilnahmebescheinigung und die Teilnehmerliste finden Sie im Ordner „Bibliothek/Medien“, Unterordner „Teilnahme“.

Anhang

Leitfragen zum Arbeitsblatt: Arbeiten mit dem Winkelschleifer, Schleifbock aus dem Metallarbeitsbereich zum Thema Brandschutz:

- Was sind die Gefährdungen bei dieser Arbeit?
 - ➔ Bei der Arbeit mit dem Winkelschleifer entstehen Funken, die ein Feuer im Arbeitsbereich auslösen oder zu Verbrennungen am Körper führen können.

Handlungshilfe Arbeitsblatt Brandschutz - Metall / Winkelschleifer

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Situationen aus dem Arbeitsbereich Metallverarbeitung:

- Arbeiten mit dem Winkelschleifer (Flex)
- Arbeiten mit dem Schleifbock



Abschnitt

Bemerkungen

- Im Sinne des Brandschutzes: Was ist bei dieser Tätigkeit zu beachten?
 - ➔ Im Arbeitsbereich sind alle brennbaren Materialien zu entfernen oder abzudecken.
- Wie können Sie sich vor Verletzungen, Verbrennungen durch Funkenflug schützen?
 - ➔ Um eigene Verletzungen, Verbrennungen zu verhindern, sollte bei der Tätigkeit schwer entflammbare Kleidung z.B. „Blaumann“ getragen werden.
 - ➔ Weitere Mitarbeiter/in müssen sich außerhalb des Gefahrenbereiches aufhalten. Ausreichend Abstand zum Funkenflug halten.
- Wer unterweist Sie über die Gefahren bei dieser Tätigkeit?
 - ➔ Betriebsspezifische Frage (in der Regel die zuständige Fachkraft / Gruppenleitung)
 - ➔ Nur unterwiesene Personen dürfen die Arbeit mit dem Winkelschleifer durchführen.
- Warum wäre ein offener Papierkorb mit brennbaren Materialien an diesem Arbeitsplatz nicht geeignet?
 - ➔ Funken können im offenen Papierkorb einen Brand auslösen.
- Was wäre ein geeigneter Behälter für Müll an diesem Arbeitsplatz?
 - ➔ Ein geschlossener Metallbehälter
- Wo steht etwas zum sicheren Umgang mit dem Winkelschleifer oder zum sicheren Arbeiten mit dem Schleifbock?
 - ➔ In der Betriebsanweisung

Handlungshilfe Arbeitsblatt Brandschutz - Metall / Winkelschleifer

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Situationen aus dem Arbeitsbereich Metallverarbeitung:

- Arbeiten mit dem Winkelschleifer (Flex)
- Arbeiten mit dem Schleifbock



Abschnitt

Bemerkungen

Allgemeine Leitfragen zum Brandschutz:

- Welche drei Dinge müssen zusammen kommen, damit ein Feuer entsteht?
 - ➔ Zündquelle z.B. eine Zigarette, Funkenflug usw.
 - ➔ und ein brennbarer Stoff z.B. Holzspäne, Kartonagen, Papier, Lösungsmittel usw.
 - ➔ und Sauerstoff (Luft)
- Wo darf in der Werkstatt geraucht werden?
 - ➔ In den ausgewiesenen Bereichen
- Sie bemerken einen Brandgeruch in der Werkstatt. Was müssen Sie tun?
 - ➔ Sofort die Fachkraft (in der Regel die Gruppenleitung) informieren
- Es brennt: Sie sollen den Arbeitsbereich verlassen. Dürfen Sie noch „mal eben schnell“ Ihre Jacke, Tasche und die Brotdose aus ihrem Fach mitnehmen?
 - ➔ NEIN. Niemals! Bei einer Räumung ist es sehr wichtig, dass der Arbeitsbereich zügig verlassen wird.
- Welcher Weg führt direkt aus Ihrem Arbeitsbereich zum Sammelplatz?
 - ➔ Betriebsspezifische Frage
- Dürfen Sie einen Sammelplatz ohne Erlaubnis verlassen?
 - ➔ Nein. Niemals! Es könnte sonst der Eindruck entstehen, dass Sie sich noch im Gebäude befinden und von der Feuerwehr gerettet werden müssen.
- Sind brennende Kerzen (z.B. zur Weihnachtszeit) in Pausenräumen erlaubt?
 - ➔ Nein, es besteht erhöhte Brandgefahr. Alternativ LED-Kerzen verwenden.

Handlungshilfe Arbeitsblatt Brandschutz - Metall / Winkelschleifer

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Situationen aus dem Arbeitsbereich Metallverarbeitung:

- Arbeiten mit dem Winkelschleifer (Flex)
- Arbeiten mit dem Schleifbock



Abschnitt

Bemerkungen

- Was regelt die Brandschutzordnung?
 - ➔ Sie beschreibt das sichere Verhalten im Brandfall
- Wo befindet sich die Brandschutzordnung?
 - ➔ Betriebsspezifische Frage